

16. März 2018

Arbeiten für neue Stromtrasse durch Bad Cannstatt gehen weiter

Ab 19. März setzt die Stuttgart Netze ihr 8,7-Millionen-Euro teures Großprojekt zur Stromversorgung des Neckarparks fort. Bis voraussichtlich Ende September verlegt das Unternehmen dabei zwischen der Kreuzung Daimler-/Reichenbachstraße und der Kreuzung Daimler-/Wildunger Straße fast 6.000 Meter neue Stromleitungen.

Die neue Stromtrasse ist etwa 500 Meter lang, beginnt auf Höhe des Toom-Baumarkts und verläuft im Radweg unter der Bahnunterführung hindurch, am Cannstatter Carré vorbei bis zum Kreisverkehr Seelberg-/Wildunger Straße und biegt dann in die Wildunger Straße ab.

Die Arbeiten sind in mehrere Bauphasen aufgeteilt: Zunächst verlegt die Stuttgart Netze Leerrohre. Dazu gräbt sie die Straße in jeweils etwa 12 Meter langen Abschnitten auf und verfüllt diese Gräben nach Einlegen der Rohre wieder provisorisch. Sobald die Leerrohrtrasse steht werden an mehreren Stellen so genannte „Kopflöcher“ ausgehoben, um dort die neuen Strom-Mittel- und Niederspannungs- sowie Signalkabel einzuziehen. Die Arbeiten dauern rund sechs Monate.

Insgesamt werden 18 Leerrohre mit einem Durchmesser von jeweils 160 Millimetern unter die Erde verlegt. Die Rohre, in die dieses Jahr keine neuen Stromleitungen gezogen werden, können zu einem späteren Zeitpunkt für den weiteren Ausbau des Netzes verwendet werden. So vermeidet die Stuttgart Netze erneute Großaufgrabungen in diesem Bereich.

Verkehrseinschränkungen in der Daimlerstraße

Gewisse Verkehrseinschränkungen in der Daimlerstraße und rund um das Cannstatter Carré lassen sich durch die Bauarbeiten bis Ende September leider nicht vermeiden. So wird der Radweg im Bereich der Baustelle verschwenkt und die Fahrspuren verengt. Bei Großveranstaltungen wie dem Cannstatter Frühlings- und Volksfest sowie bei Heimspielen des VfB Stuttgart ruhen die Arbeiten jedoch. Die Baugruben werden dann provisorisch verfüllt bzw. gesichert.

Teil einer neuen Trasse zwischen S-Ost und Bad Cannstatt

Die neue Stromtrasse ist Teil des insgesamt 8,7-Millionen-Euro teuren Projekts der Stuttgart Netze zur Anbindung des Neckarparks ans Stromnetz. Hierzu wird

Stuttgart Netze Betrieb GmbH

Stöckachstraße 48 // 70190 Stuttgart // Telefon +49 711 86032-0 // Telefax +49 711 86032-700 // www.stuttgart-netze.de

Bankverbindung: BW Bank // BIC SOLADEST600 // IBAN DE25 6005 0101 0004 3389 98

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart // Amtsgericht Stuttgart // HRB 746552 // Steuer-Nr. 99069/05942

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christoph Müller // Geschäftsführer: Dr. Arvid Blume, Klaus Brändle, Harald Hauser



eine neue Verbindung zwischen den Umspannwerken Talstraße (beim Gaskessel, S-Ost) und Waiblinger Straße 65 (Bad Cannstatt) geschaffen. Auch die umliegenden, an die neue Trasse angrenzenden Gebiete profitieren von der neuen Verbindung und der damit einhergehenden höheren Versorgungssicherheit.

Den ersten und zweiten Bauabschnitt hatte die Stuttgart Netze 2016 und 2017 bereits erfolgreich abgeschlossen. Damals war eine neue Trasse über den Neckar und die B10 hinweg bis zur Schleyerhalle und anschließend über das Wasengelände bis zur Kreuzung Daimler-/Mercedesstraße gelegt worden.

Kommendes Jahr gehen die Arbeiten weiter. Dann folgt das letzte Teilstück von der Wildunger Straße, über die Martin-Luther-Straße bis zum Umspannwerk in der Waiblinger Straße – inklusive der Unterquerung der Stadtbahnschienen. Die Kosten für die Arbeiten in diesem und nächstem Jahr betragen zusammen rund 3,2 Millionen Euro.

Anhang: 20180316_SNB_Karte_Neckarpark.jpg (bei Nennung der Bildquelle „Stuttgart Netze“ zum Abdruck freigegeben)

Über uns:

Die Stuttgart Netze ist für die sichere Verteilung des Stroms in Stuttgart zuständig. Wir betreiben das 5.400 Kilometer lange Stromnetz der Mittel- und Niederspannung und halten Leitungen, Netzstationen und Umspannwerke auf dem neuesten technischen Stand. Außerdem erweitern und verstärken wir das Netz, wenn zum Beispiel Ladestationen für Elektrofahrzeuge benötigt werden, Bürger Solaranlagen installieren oder neue Wohngebiete entstehen. Des Weiteren kümmert sich die Stuttgart Netze im Auftrag der Landeshauptstadt um die Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung. Perspektivisch werden wir auch den Betrieb des Gasnetzes in Stuttgart übernehmen. Höchste Priorität hat immer die Versorgungssicherheit. Dafür setzen wir auf moderne Technik, Prozesse und Materialien sowie auf die Erfahrung und Qualifikation unserer Mitarbeiter. Wir sind ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Stuttgart und der Netze BW mit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Pressekontakt:

Stuttgart Netze

Moritz Oehl

Telefon +49 711 86032-256

E-Mail: presse@stuttgart-netze.de

Internet: www.stuttgart-netze.de

Stuttgart Netze Betrieb GmbH

Stöckachstraße 48 // 70190 Stuttgart // Telefon +49 711 86032-0 // Telefax +49 711 86032-700 // www.stuttgart-netze.de

Bankverbindung: BW Bank // BIC SOLADEST600 // IBAN DE25 6005 0101 0004 3389 98

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart // Amtsgericht Stuttgart // HRB 746552 // Steuer-Nr. 99069/05942

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christoph Müller // Geschäftsführer: Dr. Arvid Blume, Klaus Brändle, Harald Hauser